



## **Möglichkeiten zur kommunalen Förderung des bürgerschaftlichen Engagements von Unternehmen**

Hessen Engagiert | Kommunalen Fachtag | Frankfurt am Main | 30.06.2022  
André Koch-Engelmann

---

## Agenda

- I. UPJ
- II. Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen
- III. Engagementförderung und Unternehmen
- IV. Unternehmensengagement fördern: Sieben Pfade
- V. Wie soll ich vorgehen?
- VI. Unterstützungsangebote

# UPJ-Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR



# UPJ-Netzwerk für Corporate Citizenship und CSR



# Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen

(Corporate Citizenship)

---

## BE von Unternehmen: Zahlen

### Erster Engagementbericht der Bundesregierung (2012)

- 96% der Unternehmen (über 500 MA) sind engagiert
  - 63% (bis 50 MA) sind engagiert
  - 90% des Engagements an den Standort gebunden
  - 80% unterstützen lokale Akteure
- 
- **Monitor Unternehmensengagement (CC-Survey, 2018)**
  - Sachspenden: 70%, davon 28% regelmäßig
  - Dienstleistungen: 54%, davon 13% regelmäßig
  - Anpacken bei Anlass: 37%, davon 7% regelmäßig
  - Kooperation mit lokalen Vereinen: 87%, davon 48% regelmäßig

Monitor 2021: Abnahme von Geld-, Sach- und Zeitspenden

---

## BE von Unternehmen: Formen

Spenden

Sponsoring

Sach- und  
Produktspenden

Pro bono  
Dienstleistungen

Transfer von  
Know-how

Mitarbeiter-  
engagement

Logistik und  
Infrastruktur

Einfluss und  
Image

Kontakte und  
Netzwerke

---

# Engagementförderung und Unternehmen

---

## Bekannte Begriffe?

Gemeinwohlbezug

Freiwilligkeit

Eigensinn

Gelegenheiten

Vielfalt

Infrastruktur

Information und  
Vernetzung

Beratung und  
Qualifizierung

Anerkennungs-  
kultur

---

## Soziales Kapital

- Zivilgesellschaftliches Engagement als Fundament für funktionierende Gemeinschaft
- Miteinander agieren: Aktive Teilnahme an gemeinschaftlichen Veranstaltungen und persönliche Begegnungen schaffen soziales Kapital
- Ausdruck für hohes Sozialkapital: funktionierende Netzwerke, gegenseitiges Vertrauen, gemeinsame Normen

Mit Blick auf Einbindung von Unternehmen:  
*doing good with* statt *doing good for*

---

# **Bürgerschaftliches Engagement von Unternehmen fördern: Wie kann das gelingen?**

---

## Sieben Pfade

Sensibilisierung

Aktivierung/  
Einzelprojekte

Impulsprojekte

Kollaborationen/  
Programme

Netzwerke und  
Plattformen

Auszeichnungen/  
Preise

Qualifizierung  
(von NPO)

---

## Sensibilisierung

Breite Zielgruppe  
Niedrigschwellig

### Beispiele

Vorträge  
Infoveranstaltungen  
Diskussionsrunden  
Kampagnen (auch Social  
Media)

### Ziele

Anregungen geben  
Kontakte anbahnen  
Aufmerksamkeit schaffen

## Aktivierung

Konkrete Aktivitäten:  
Einbindung in kleinteilige und  
überschaubare Einzelprojekte

### Beispiele

Kleine Arbeitseinsätze  
Putzaktionen  
Reparatur von Spielplätzen  
Festen und Veranstaltungen  
Social Days

### Ziele

Erfahrungen sammeln  
Beispiele schaffen  
loslegen

---

## Impulsprojekte

Mehr als sporadische Einzelaktivitäten: breite Einbindung von Unternehmen, NPO, Kommune

### **Beispiel**

Lokaler Aktionstag  
Marktplatz Gute Geschäfte  
Nachtschicht

### **Ziele**

Gezielte Impulse für eine neue Kooperationskultur: praktische Erfahrungen ermöglichen und gute Stimmung erzeugen

## Kollaborative Projekte

spezifische Herausforderungen oder besondere Zielgruppen + Gemeinsames Ziel + mittel- bis längerfristige Aktivitäten

### **Beispiele**

Patenschaften für Schulerfolg  
Mentoringprogramme  
Stadtteilpaten

### **Ziele**

verlässliche Einbindung von Unternehmen: Aktivierung für eine Problem, dass „unter den Nägeln brennt“

---

## Qualifizierung von Gemeinnützigen

Gemeinnützige Vereine und soziale  
Einrichtungen als Zielgruppe

### **Beispiele**

Workshops

Gute Sache

Gute Sache KOMPAKT

### **Ziele**

Aufgeschlossenen, kreative und gut  
vorbereitete Gemeinnützige als Hebel  
für mehr Engagement und bessere  
Qualität von Kooperationsprojekten

---

**Wie soll ich vorgehen?**

---

## Kooperationen anbahnen

- 1. Konkretes Angebot machen!**
2. Vom Bestehenden ausgehen
3. Lokal denken
4. Topf und Deckel
5. Bedarf im Mittelpunkt
6. Keine Antragslyrik
7. Kein Hintenrum
8. Friendraising
9. Verabredung treffen
10. Klein anfangen
11. Unmut vermeiden

---

## Weitere Informationen und Unterstützungsangebote

---

## Transfer- und Qualifizierungsangebote

### **Regionale Impulsworkshops: Drei Formate zur Anbahnung**

Verschiedene Termine | [www.upj.de/impulsworkshop](http://www.upj.de/impulsworkshop)

### **Praxisforum**

Online-Konferenz am 18.11.2022 | [www.upj.de/praxisforum](http://www.upj.de/praxisforum)

### **Gute Sache KOMPAKT DIGITAL**

Buchbares Online-Tagesseminar für Vereine vor Ort

Lokale Veranstalter: Freiwilligenagenturen, Kommunen ...

Kostenpflichtig: 1.500 Euro (2/3-Förderung durch DSEE für ländliche Regionen)

---

## Weiterschauen I

Kurz erklärt: Aktionstag für engagierte Unternehmen

<https://youtu.be/NqWiuztq0zk>

Kurz erklärt: Marktplatz für Gute Geschäfte

<https://youtu.be/ywkNWuoqbJ4>

Kurz erklärt: Nachtschicht

<https://www.youtube.com/watch?v=SxW9y6QvOrg>

---

## Weiterschauen II

Vier Webinare in Kooperation mit DSEE: Sponsoring und Partnerschaft mit Unternehmen (2022)

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/dseeerklaert/sponsoring/>

Haus des Stiftens: Online Stiftungswoche (2020)

<https://www.youtube.com/watch?v=OKI-cvvBR14&list=PL05R06dWkrhcFCsZM0FYM9TLw11Y5naRL&index=135>



unternehmen. verbinden. gestalten

**André Koch-Engelmann**

andre.koch-engelmann@upj.de

**[www.upj.de](http://www.upj.de)**

[twitter.com/UPJ](https://twitter.com/UPJ)

[facebook.com/UPJde](https://facebook.com/UPJde)